

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

ten, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich XXXXXXXXXX Wilhelm Adametz

9. August 1948

¹¹⁰⁴
Blatt 2004

6.500 Personen mit dem Autobus auf den Kahlenberg

Bei strahlendem Hochsommerwetter wurde gestern die Autobuslinie 21 von Grinzing auf den Kahlenberg wieder eröffnet. Pünktlich um 8 Uhr früh fuhr der erste Wagen vom Grinzinger Platz ab. Wie in der Vorankündigung bereits mitgeteilt wurde, haben die Wiener Verkehrsbetriebe die Autobuslinie auf den Kahlenberg schon am ersten Tag dem Bedarf angepaßt und, dem durch das Schönwetter hervorgerufenen starken Andrang Rechnung tragend, alle verfügbaren Wagen eingesetzt. Der Autobus verkehrte in ganz kurzen Intervallen, so daß der Betrieb an diesem ersten Sonntag, der auf allen Linien der Wiener Verkehrsbetriebe Rekordziffern brachte, klaglos abgewickelt werden konnte. Es waren für den Dienst auf dem Kahlenberg 13 Wagen eingesetzt, die insgesamt 6.500 Personen auf den Wiener Hausberg befördert haben.

Über 45.000 Badelustige in den städtischen Sommerbädern

Die städtischen Sommerbäder hatten auch am gestrigen Sonntag einen sehr starken Besuch aufzuweisen. Nicht weniger als 45.533 Badelustige haben die städtischen Bäder bevölkert, um sich von den Mühen der abgelaufenen Woche zu erholen. Diesmal hatte das Kongroßbad mit 8.463 Badelustigen die höchste Besucherzahl aufzuweisen. Die "Alte Donau" hatte 6.447, das Klosterneuburger Bad 5.662 Besucher. Aber auch jene Bäder, die dem Publikum weniger bekannt sind, wie Hütteldorf und Hohe Warte, waren sehr gut besucht.

Die Rekordziffern des vergangenen Sonntags konnten allerdings nicht erreicht werden, da die Wetterprognose in den frühen

Morgenstunden kein ideales Badewetter angekündigt hatte. Trotzdem ist die Besucherzahl nur wenig unter dem Rekordergebnis des ersten Augustsonntags geblieben.

Brand in der Breitenfurter Strasse

=====

Heute gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr vormittags ist in einer Farbwarenhandlung XII., Breitenfurter Strasse 103, beim Umfüllen eines Benzobarrels ein heftiger Brand ausgebrochen, wobei sich der Chauffeur der Firma schwere Brandwunden zuzog und in ein Spital eingeliefert werden musste. Das Feuer hat von dem Geschäft in eine darübergelegene Wohnung und auf das Nachbarhaus übergegriffen. Am Brandort war Stadtrat Afritsch erschienen; zur Bekämpfung des Feuers sind die Hauptfeuerwachen Mariahilf und Favoriten, sowie ein Löschzug der Feuerwache Wienerberg ausgerückt. Die Löschaktion leitete Branddirektor Ing. Seifert. Nach halbstündiger Arbeit konnte der Brand lokalisiert werden. Das Feuer, das heftigen Rauch entwickelte, hatte in der Umgebung grosses Aufsehen erregt.

Ausländisches Obst für Kinder und Jugendliche

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 467 des Gemüsebezugsausweises erhalten Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren nach Maßgabe der Anlieferung ein halbes Kilogramm ausländisches Obst.

Ablauf von Erdäpfelabschnitten

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle in der 42. Versorgungsperiode aufgerufenen Erdäpfelabschnitte werden mit Samstag, den 14. ds. ungültig. Es sind dies die Abschnitte G und H der Einlagerungskarte sowie die Wochenabschnitte der laufenden Erdäpfelkarte und der Zusatzkarten dieser Periode.

9. August 1948

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt ¹¹⁰⁶ 2005

Erdäpfelaufruf für die 44. Versorgungsperiode
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die günstigen Anlieferungen von Erdäpfel erlauben bereits einen Vorausbezug für die 44. Versorgungsperiode. Die Anrechnung auf den Kaloriensatz erfolgt jeweils an den Wochenaufruf. Die Kleinhändler werden verpflichtet, die Auslieferungen auf die laufende Erdäpfelkarte und die Zusatzkarte so rasch als möglich vorzunehmen.